



nechste Schtadt un dann gab ich das Zirkußgeschefft  
foller Ekkel auf.

Ich kam schpet nachmitag mid un mit Fußschmerz  
zuhaus an. Die Leite warn erfreit, ihren schlechtn  
Jungen wider zurik zu sehn. Sie emfingen mich,  
wi den fertornen Sohn. Es war kalter Schinken da, gebakne Erd-  
epfl un Waffln mit Sirupp zum Tee. Ich glaub, es hat mir  
noch nie so gut geschmeckt. Unser Haus is ein sehr angenehmes  
Haus un mir scheint, es ligt mir nich mehr sofihl dran, auf  
den Kopf fon meinen Fater zu schtehn, wi früer. Pianofoer hat  
Recht:

Die abgeschepffte Milch als Sahne sich ferschtellt —  
Es sind die Dinge nie wofir der Mensch sie helt.

☾ Er wird enterbt

Onkel Samson is zu Besuch bei uns; er is gans alt un schwach  
un greßlich schpaßig, nur sagt Mamma, ich darf es nich sagn, das  
er schpaßig is, weil er reich is un ein alter Jungesell un kann sein,  
das er mir sein Geld hinterleßt, wenn ich braf bin solang er hir is.  
Ich weiß, was ich thu, wenn er schtirbt un mir sein Geld hinter-  
laßt. Ich kaufe mir dann das Poni fom Fleischer! Ich winsche  
er mechte sich tummeln un schterbn, weil Bobs Fater dafon ge-  
schprochn hat, das Poni zu kaufn. Er hat einen ganz kaalen Flek